



Russland erkennt Taliban-Regime an

- Mihailo S. Zekic
- [07.07.2025](#)

Das russische Außenministerium gab am Donnerstag bekannt, dass es das Beglaubigungsschreiben von Gul Hassan Hassan, Botschafter der von den Taliban geführten Regierung in Afghanistan, akzeptiert hat. Damit ist Russland das erste Land, das die Taliban als legitime Machthaber Afghanistans anerkennt.

China, Pakistan und die Vereinigten Arabischen Emirate haben alle Botschafter in Kabul, aber sie haben es versäumt, einen bilateralen Austausch von Botschaftern vorzunehmen oder einen anderen Schritt der offiziellen Anerkennung zu unternehmen.

Was ändert sich? Die Anerkennung ist kaum mehr als eine Formalisierung des russischen Vorgehens in Afghanistan.

- Im Jahr 2021, als die Taliban die von den Vereinigten Staaten unterstützte frühere Regierung stürzten, war Russland eines der wenigen Länder, das seine Botschaft in Kabul nicht geschlossen hat.
- Im Jahr 2022 war Russland das erste Land, das ein Wirtschaftsabkommen mit den Taliban unterzeichnete und sich bereit erklärte, Lebensmittel und fossile Brennstoffe nach Afghanistan zu exportieren.
- Im April dieses Jahres hat Russland die Taliban von seiner Liste der terroristischen Organisationen gestrichen.
- Russland nimmt bereits ausländische Arbeitskräfte aus Afghanistan auf.

Der Rückzug der USA: Nach dem Abzug der USA aus Afghanistan im Jahr 2021 schrieben wir in der *Posaune* vom Oktober 2021:

Wer sind die Hauptgewinner von Amerikas chaotischem Afghanistan-Abzug? Auf den ersten Blick mag es so aussehen, als hätten die Taliban die Oberhand gewonnen. Innerhalb weniger Wochen nach dem schmachvollen Abgang der Vereinigten Staaten übernahm die islamische Terrororganisation die Kontrolle und wurde mit modernsten US-Waffen plötzlich zur bestausgerüsteten militanten Organisation der Geschichte.

Aber im größeren geopolitischen Rahmen sind die noch größeren Gewinner China und Russland.

Nachdem die USA 2001 in Afghanistan einmarschiert waren, wurde das Land im Wesentlichen zu einem amerikanischen Territorium. Aber seit 2021 fällt das Land eindeutig in den Einflussbereich Russlands.